

Histolith® Naturkalkfarbe

Hoch wasserdampfdurchlässig, mineralisch und frei von organischem Bindemittel



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für matte, authentische Kalkanstriche ohne zusätzliches Weißpigment zur Deckkrafterhöhung.
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hoch wasserdampfdurchlässig ■ Ohne Titandioxid ■ Ohne organisches Bindemittel ■ Spannungsarm ■ Mehrmals überstreichbar ■ Wetterbeständig ■ Lichtechte Pigmentierung
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Weißkalk, mineralische Pigmente und Füllstoffe, geringe organische Zusätze (< 5 %) zur Verbesserung der Verarbeitung
Farbtöne	<p>Weiß</p> <p>Bei der Schlußbeschichtung auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummer verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern miteinander vermischen.</p> <p>Selbstabtönung mit kalkbeständigen Abtönfarben und Trockenpigmenten möglich. Die Pigmentverträglichkeit ist anhand einer Probe zu prüfen.</p>
Glanzgrad	Tuchmatt
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	1,5 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	18 kg, 150 kg

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p>Nach erfolgter Vorbehandlung des Untergrundes eine Grund- und eine Schlussbeschichtung, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit ca. 10 % bis max. 20 % Wasser verdünnen. Stark und unterschiedlich saugende Untergründe zuvor mit Histolith® Silikat-Fixativ grundieren, verdünnt 2 : 1 bis 1 : 1 mit Wasser je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p>Bei höheren Temperaturen ist es empfehlenswert, die Oberfläche nach 4-5 Stunden mit sauberem Wasser und einem geeigneten Spritzgerät zu besprühen. Beim Benetzen der Oberfläche darf kein Wasser ablaufen. Diese Maßnahme kann zwischen der ersten und der zweiten Beschichtung getroffen werden.</p>
---------------------	---



Auftragsverfahren	Auftragsverfahren bei denkmalgeschützten Objekten bevorzugt mit Bürstenwerkzeugen verarbeiten.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 7 °C verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Verdünnung	Mit reinem Wasser, je nach Verarbeitungsart mit ca. 10 % bis max. 20 % Wasser, bis zu einer kalkmilchartigen Viskosität verdünnbar.
Verbrauch	Ca. 300 - 400 g/m ² bei zweimaligen Anstrich (Richtwert ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche am Objekt ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit mindestens 12 Stunden. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Die vollständige Deckkraft wird erst nach der Erhärtung erreicht. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Je nach Untergrundbeschaffenheit können Farbtonunterschiede und Fleckenbildungen auftreten. Es empfiehlt sich, eine Probebeschichtung, auch zur Prüfung der Untergrundverträglichkeit, anzulegen.
Untergrundvorbereitung	<p>Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz.</p> <p>Neue Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII: Standzeiten von Neuputzen vor der Beschichtung einhalten, bei der Mörtelgruppe PI mind. 4 Wochen, bei den Mörtelgruppen PII und PIII mind. 2 Wochen. Sinterhaut mit Histolith® Fluat entfernen.</p> <p>Alte ungestrichene Putze und alte mineralische Anstriche: Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen.</p> <p>Putzausbesserungen: Der Ausbesserungsmörtel muss in seiner Art und seiner Struktur dem Altputz entsprechen. Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgehärtet sein. Alle Putzausbesserungen mit Histolith® Fluat einstreichen und nachwaschen.</p> <p>Natursteine: Nur saugfähige Natursteine sind als Untergrund geeignet. Nach Möglichkeit eine Probefläche anlegen und die Anstrichverträglichkeit prüfen. Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Absandende Natursteine vor dem Anstrich mit Histolith® Steinfestiger festigen.</p> <p>Beachten: Bei Natursteinen mit wasserlöslichen Inhaltsstoffen können diese auf der Anstrichoberfläche ausblühen und Flecken erzeugen.</p> <p>Pilz- oder algenbefallene Flächen: Flächen mit Pilz- bzw. Algenbefall nass reinigen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Capatop einlassen und trocknen lassen.</p> <p>Imprägnierung: Bei hoher Schlagregenbelastung sowie im Spritzwasserbereich wird die Haltbarkeit der Beschichtung durch ein Imprägnierung mit Primalon Imprägniermittel erheblich verbessert. Die Imprägnierung frühestens nach 7 Tagen Wartezeit ausführen.</p>
Geeignete Untergründe	Histolith® Naturkalkfarbe eignet sich für saugende, mineralische Untergründe. Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l. Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Kann die Atemwege reizen. - Nach Handhabung verunreinigte Hautflächen gründlich waschen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. - Unter Verschluss aufbewahren. - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Kalkhydrat
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 612 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK	08 01 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Histolith® Naturkalkfarbe, Stand: 06 / 2018

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at